

Presseinformation

19. Mai 2022

Größte Photovoltaikanlage Österreichs am Flughafen Wien-Schwechat eröffnet

LH Mikl-Leitner und BGM Ludwig nahmen 55.000 PV-Paneele in Betrieb

Österreichs größte Photovoltaik-Anlage befindet sich am Flughafen Wien-Schwechat und wurde heute von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig sowie den Flughafen-Vorständen Günther Ofner und Julian Jäger in Betrieb genommen. Auf einer Fläche von 24 Hektar wurden 55.000 Photovoltaik-Paneele verbaut und erzeugen pro Jahr mehr als 30 Millionen Kilowattstunden Strom. Damit wird ein Drittel des Jahresstromverbrauchs des Flughafens und der mehr als 250 dort angesiedelten Unternehmen gedeckt.

„Heute ist ein schöner Tag, ein Sonnentag“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor der Photovoltaikanlage am Gelände des Flughafens und ergänzte: „Der Flughafen ist ein Vorzeigebispiel. Er setzt mit der größten Photovoltaikanlage Österreichs einen wichtigen Schritt Richtung CO₂-Neutralität und leistet einen wichtigen Beitrag für den heimischen Klimaschutz.“ Auch das Land Niederösterreich sei sich seiner Klimaschutz-Verantwortung seit vielen Jahren bewusst und habe bereits vor 100 Jahren das erste Naturschutzgesetz auf den Weg gebracht. „Klimaschutz und Naturschutz waren uns in Niederösterreich schon immer wichtig“, unterstrich sie und verwies auf das Klima- und Energieprogramm 2030 des Landes. „Wir arbeiten unsere Strategie ab und es gilt dazu mehr als 350 Maßnahmen umzusetzen. Wir sind gut unterwegs und wollen unter anderem bis 2030 den CO₂-Ausstoß um 36 Prozent reduzieren und 2.000 Gigawatt-Stunden aus Photovoltaik erzeugen.“ Dazu habe man in Niederösterreich erst vor kurzem eine Verfahrensvereinfachung für PV-Dachanlagen bis ein Megawatt Leistung auf den Weg gebracht. Diese Anlagen seien laut der Landeshauptfrau künftig genehmigungsfrei. Auch auf Bundesebene brauche es laut ihr noch weitere Vereinfachungen.

Für Wiens Bürgermeister Michael Ludwig stelle der Flughafen eine Erfolgsgeschichte dar und verbinde Wien und Niederösterreich auf besondere Weise. „Klimaschutz hat für die Stadt Wien den höchsten Stellenwert, seit über 20 Jahren haben wir ein Klimaschutzprogramm.“ Wien soll bis 2040 klimaneutral

Presseinformation

werden, dazu „investiert die Stadt seit vielen Jahren in erneuerbare Energie. Sonnenenergie spielt dabei eine wichtige Rolle. Wien wird die Stromerzeugung mittels Photovoltaik massiv ausbauen.“ Klein-PV-Anlagen werden auch künftig in der Bundeshauptstadt keine Genehmigungen mehr brauchen, stellte Ludwig in Aussicht.

Flughafen-Vorstand Günther Ofner unterstrich, dass man mit der Eröffnung der PV-Anlage einen „Plan realisiert, den wir die letzten zehn Jahre verfolgt haben. Nämlich den Flughafenbetrieb CO2-neutral zu machen. Wir sind Vorreiter und erreichen unser Ziel damit früher. Diese 55.000 Paneele tragen wesentlich dazu bei.“ An einem sonnigen Tag wie heute sei der Flughafen bereits jetzt vom Stromnetz unabhängig. Als nächstes Vorhaben werden weitere sieben Hektar PV-Anlagen errichtet. „Wir werden dann deutlich mehr Strom erzeugen, als wir verbrauchen. Mit dieser Überschuss-Energie wollen wir Wasserstoff erzeugen und diesen als Speicher für die sonnenärmere Zeit verwenden.“

Ofners Vorstandskollege Julian Jäger ergänzte, dass der Flughafen gemeinsam mit den bereits bestehenden sieben PV-Anlagen „nächstes Jahr die CO2-Neutralität erreicht. Aber der Flughafen sei nur ein kleiner Teil der Luftfahrt. Es braucht darüber hinaus neuere Flugzeuge, die weniger Kerosin verbrauchen, effizientere Flugrouten und CO2-neutrales Kerosin.“



Flughafen-Vorstand Günther Ofner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und Flughafen-Vorstand Julian Jäger nahmen die PV-Anlage am Flughafen-Gelände in Betrieb (v.l.n.r.).

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



Vorstand Günther Ofner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Michael Ludwig und Vorstand Julian Jäger vor Österreichs größter Photovoltaik-Anlage.

© NLK Filzwieser